



Sachsenrundspruch Nr. 439

vom 13.10.2019

Aus dem Inhalt:

1. Notfunk-Symposium des DARC e.V.
2. Informationsaustausch zwischen Katastrophenschutzbehörde und OV S54
3. Vom 15. Treffen Amateurfunk Erzgebirge
4. Von der Leipziger Modell-Hobby-Spiel Messe
5. Riesaer Funkamateure in der "Kinderuniversität"
6. Neuer CW-Kurs im OV S54
7. DL0TDS noch aktiv
8. Angebot Selbstbauseminar



Rundspruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1. Notfunk-Symposium des DARC e.V.

- Quelle: DARC -

Am Samstag, den 5. Oktober, fand in der Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main das erste DARC-Notfunk-Symposium statt.

Neben 65 Besuchern vor Ort verfolgten bis zu 55 Teilnehmer per Live Stream, sowohl über das Hamnet als auch über das Internet, die Veranstaltung.

Nicht nur Informationen zur Prävention und Erkennung von psychischer Belastung bei Helfern, sondern auch Vorträge über die Technologien und Verwendung von aktuellen Akku-Typen und die Nutzung des Satelliten QO-100 für den Notfunk standen auf dem Programm.

Unter

www.darc.de/der-club/referate/notfunk/veranstaltungen/darc-notfunk-symposium-2019/unterlagen

stehen ab sofort die Unterlagen zu den Vorträgen und auch Mitschnitte der Vorträge zur Verfügung. Leider kam es ca. 1 Stunde vor Ende der Veranstaltung zu technischen Schwierigkeiten, sodass die beiden letzten Vorträge nicht mehr aufgezeichnet werden konnten. Hier stehen die entsprechenden Vorträge als PDF-Dateien zur Verfügung. Ein ausführlicher Bericht über das Symposium erscheint in einer der nächsten Ausgaben der CQ DL.

2. Informationsaustausch zwischen Katastrophenschutzbehörde und dem Ortsverband S54

- mitgeteilt von Mario, DM5AHA -

Am 26. September 2019 fand ein Arbeitstreffen in der Feuerwehr der Stadt Chemnitz zwischen dem Abteilungsleiter Zivil- und Katastrophenschutz Brandrat Lutz Fischer und dem Referenten für Notfunk des DARC-Ortsverbandes Chemnitz-Süd S54 statt. Dabei wurden verschiedene Punkte der weiteren Zusammenarbeit angesprochen.

Speziell zum Thema Stromausfall im Freistaat Sachsen bzw. anderen Katastrophensituationen wurden Möglichkeiten diskutiert, wie der Amateurfunk als technisch-kommunikative Rückfall-Ebene genutzt werden kann.



In weiteren Treffen soll der gegenseitige Kenntnisstand zum BOS-Funk und dem Amateurfunk im Rahmen der gesetzlich geregelten Rahmenbedingungen vermittelt werden.

Konkrete technisch-organisatorische Themen waren der Ausbau und Betrieb von Amateurfunk-Relais, die Einbindung von Funkamateuren in das System der Kat-Leuchttürme innerhalb der Stadt Chemnitz, die Be-

ennung von Ansprechpartnern auf beiden Seiten sowie gemeinsam geplante Übungen.

Nächste Aufgabe für den Ortsverband S54 wird die Untersuchung Ausbreitungsbedingungen für UKW-Sprechfunk von den Standorten der Katastrophenschutzgebieten ins Stadtgebiet sein.

3. Bericht 15. Treffen Amateurfunk Erzgebirge

- mitgeteilt von Jörg, DM2DRN, und Harald, DL2HSC -

Am Wochenende vom 4. bis 6. Oktober fand das nunmehr 15. Treffen Amateurfunk Erzgebirge (TAE) statt, welches vom AATiS e.V. und dem DARC-OV S64 organisiert wird.

Zu Beginn des Vortragsprogrammes bedankten sich in jeweils zwei kurzen Statements Jörg Weidehaas, DM2DRN, Vorsitzender des DARC-Distriktes Sachsen, auch im Namen des Distriktvorstandes, und Andreas Auerswald, DL5CN, für die Referenten bei Harald Schönwitz, DL2HSC und seiner XYL Kerstin, DE5KUS, und den weiteren fleißigen Helfern für die gewohnte hervorragende Organisation.

Das TAE ist durch seine breite Themenvielfalt und den wissenschaftlichen Ansatz ein weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekanntes und beliebtes Treffen.

Rund 90 OM's und YLs aus dem gesamten Bundesgebiet konnten am Wochenende interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen hören.



Schwerpunkt war dabei die Zukunft unserer Mobilität. Dazu war ein autonomes Versuchsfahrzeug der TU Chemnitz in Funktion zu betrachten (Prof. Erich H. Franke, DK6II, Philipp Lindner, Stephan Enhuber).

Vorträge zum Aufspüren von Hinterlassenschaften des Wismut-Uranbergbaus (Dr. Karsten Hansky, DL3HRT) und zum QO-100-Empfang (DL5CN) rundeten das Vortragsprogramm ab.



Am Abend referierte Dr. Hartmut Büttig, DL1VDL, zur Anwendung von Hochfrequenz in der Strahlentherapie und an Teilchenbeschleunigern.

Ergänzt wurde das Programm am Sonntag durch eine Exkursion zum Weltkulturerbe Frohnauer Hammer mit einer Führung und später in das Museum der Luftschlacht über dem Erzgebirge im tschechischen Kovářská (Schmiedeberg).

Wegen Erkrankung des Dolmetschers stand leider keine Führung in Deutsch zur Verfügung, was aber diesen Programmpunkt nicht minder interessant machte.

Auf dem Rückweg war es noch möglich, vom Kupferberg aus die Aussicht in das böhmische Becken und zum Duppauer Gebirge zu genießen, bevor es an der Klubstation OK1KSO vorbei zurück nach Sachsen ging.

Bedanken möchten sich die Veranstalter beim Dorfclub Börnichen (Begrüßungsabend am Freitag), dem Erzgebirgshof Lengefeld (Vorträge am Sonnabend) und dem Hotel Gasthof Heinzebank (Unterbringung der Gäste und Abendprogramm) für die Unterstützung unseres Treffens.

4. Messepräsentation und Öffentlichkeitsarbeit des OV S31

- mitgeteilt von Marco, DO7NE -

Bereits zum 16. Mal organisierte der Leipziger Ortsverband S31 die Messepräsentation auf der Modell-Hobby-Spiel Messe in Leipzig. Unterstützt wird der OV S31 dabei seit einigen Jahren vom Leipziger Ortsverband S37.

Dieses Jahr begann die Messe schon am Donnerstag den 03.10.2019. Am ersten Tag war der Besucherstrom auf der Messe recht verhalten. Dies änderte sich am Freitag und Samstag grundlegend.

Von Freitag bis Sonntag konnten mit zahlreichen Messebesuchern Gespräche geführt werden, wobei die Standbetreuung über den Amateurfunk an sich und über die Vorteile einer Mitgliedschaft im DARC e.V. informierte.

Es freut uns, dass wir ca. 35 YL's und OM aus verschiedenen Distrikten begrüßen durften. Darunter waren unter anderem W; H; S; Z; X; B; Y und D.

5. Riesaer Funkamateure in der "Kinderuniversität"

- mitgeteilt von Steffen, DJ5NN -

Die Kinderuniversität Riesa bietet dem neugierigen Nachwuchs seit mehr als zehn Jahren die Möglichkeit, über den "schulischen Tellerrand" zu blicken und manch Interessantes zu erfahren.

Das Spektrum ist breit gefächert, es bietet Stoff von der "Reise zum Mond" bis zur 100-jährigen Riesaer Nudelgeschichte.

Auf dem Semesterplan für den Oktober stand: „Mit Funksignalen um die Welt“ - somit waren die Riesaer OMs als Dozenten gefordert.

Wolfgang, DL2DUA, begrüßte die "Studenten" und nach einem kurzen Video ging es gleich an die große Morsetaste zum "CW-Kurs". Bei der Prüfung zum Morsediplom wurde ein großzügiger Maßstab angelegt - alle Messingklopfer haben ein solches nach Hause getragen!

Praktischen Funkbetrieb konnten die Wissensdurstigen dann im Dachgeschoss erleben wo Andy, DL3DUE, auf die jeweilige Gruppe wartete. Als Gegenstation war Ulli, DG1DTL, auf der kurzen Welle QRV.



Mit dem Peilen und Suchen eines auf dem Schulgelände versteckten "geheimen Senders", was den meisten nach kurzer Erklärung erstaunlich gut gelang, war der Lehrplan erfüllt und bei manchem vielleicht das Interesse geweckt - Verstärkung für Wolfgang's, am Werner-Heisenberg-Gymnasium bestehende, Ausbildungsgruppe ist schließlich immer willkommen.

6. Neuer CW-Kurs im OV S54

- mitgeteilt von Steffen, DM6WAN -

Zunächst höchst erfreulich das rege Interesse von zehn Teilnehmern bzw. einer Teilnehmerin aus unserem Ortsverein. Angeregt u.a. durch den erst kürzlich im OV erfolgreich absolvierten E-Lizenz-Kurs kam der Wunsch auf, auch Telegrafie zu erlernen.

Als Ausbilder fungieren DG7EE (Günther), DM6WAN (Steffen) und DO7RHC (Reinhard).

Für Günther, u.a. Mitglied der AGCW, ist es eine besondere Freude nach nunmehr 15 Jahren seit dem letzten Kurs im Ortsverband wieder CW-Kenntnisse zu vermitteln.

Er stellte das Konzept des Kurses vor und betonte, dass der Schwerpunkt auf eigenständigem üben liegt. Grundlage dafür ist die Anwendung LCWO und zum persönlichem Gebetraining der Ultra-Pico-Keyer.

Weitere ausführliche Details auf unserer Distriktseite in der Rubrik „AJW“ bzw. der Homepage des Ortsverbandes.

Wir wünschen vy 55!
Günther DG7EE und Steffen DM6WAN.

7. DL0TDS vom "Tag der Sachsen" noch aktiv

- mitgeteilt von Andy, DL3DUE -

Bis zum 30.11.2019 besteht noch die Möglichkeit, mit DL0TDS (Tag der Sachsen in Riesa) -Sonder-DOK "TDS19"- QSO zu fahren.

Auf der QRZ.com Seite von DL0TDS haben wir ein Gadget eingerichtet, welches anzeigt, auf welcher QRG und in welcher Betriebsart wir QRV sind.

8. Angebot Selbstbauseminar

- mitgeteilt von Torsten, DL4APJ, OVV X20 -

Der DARC-Ortsverband X20 Gera möchte auch künftig zusammen mit dem AATiS e.V. für interessierte Elektronikbastler Selbstbauseminare anbieten.

Diesmal wollen wir gemeinsam einen Geigerzähler mit Anzeige (AATiS-Bausätze AS622 + AS602) aufbauen.





Ein Termin wird bei entsprechendem Interesse rechtzeitig bekanntgegeben, das Seminar wird unter Anleitung und Betreuung erfahrener Funkfreunde wieder in der Begegnungsstätte der GWB Elstertal „Treffpunkt Bieblach“ Erich-Mühsam-Straße 2 07546 Gera stattfinden. Die Kosten für beide Bausätze zusammen betragen 60,- EUR pro Teilnehmer, für Bewirtung (Getränke + kleiner Mittagssnack) ist gesorgt.

Bei Interesse bitte per E-Mail bei Peter dj2ax@aatis.de melden. Bitte nicht zu lange warten - die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

73 im Namen des Organisationsteams
Torsten, DL4APJ, OVV X20

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch Wir bedanken uns für die Zuarbeiten.

Den nächsten Rundspruch strahlen wir am 10. November 2019 ab. Zuarbeiten bitte bis Donnerstag, den 07.11.2019, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM.

Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar. Bitte Datenschutz beachten!

Mailto: dl4zm@darc.de

73's und awdh

Ben, DL4ZM

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das 2m Colmberg-Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV 56).

Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).